Freud' und Leid lagen auch beim Public Viewing in der Vorburg von Schloss Hardenberg nah beieinander: Die Verlängerung beim WM-Finale begann mit kräftigen Regenschauern (links) und endete mit ausgelassenem Jubel. Foto: Ulrich Bangert

Samba do Brasil in der Vorburg

NEVIGES 500 Fußball-Fans litten und feierten am Sonntagabend am Schloss Hardenberg mit den deutschen Kickern beim WM-Finale in Rio de Janeiro.

Von Michael Kremer

So ein Tag, so wunderschön wie Sonntag. An Tagen wie diesen wünscht sich der Fußball-Fan Unendlichkeit. An Tagen wie diesen steht auch Neviges kopf. Vor allem die etwa 500 Fans, die zum Public Viewing am Schloss Hardenberg gekommen sind. Nach dem WM-Finale in Rio de Janeiro stimmen sie die Siegeshymnen an: „We are the champions of the world" und haben das dicke, dicke Ding.

„Ich kann jetzt noch nicht nach Hause. Ich bin viel zu aufgeregt", sagt Julia Backhaus (18). Freudentränen kullern ihr über die mit schwarz-rot-goldenen Streifen geschminkten Wangen. Die Farben sind schon verlaufen. Nicht nur wegen der Tränen. Der zur Verlängerung einsetzende Regen hat seine Spuren hinterlassen.

Nach dem Schlusspfiff liegen sich die Zuschauer in den Armen

Wildfremde Menschen liegen sich in den Armen, als der italienische Schiedsrichter Nicola Rizzoli das WM-Endspiel gegen Argentinien nach 120 dramatischen Minuten beendet. Eine gefühlte Ewigkeit hat er nach dem 1:0 durch Mario Götze weiterspielen lassen.

Auf dem Spielfeld geht es hin und her. Die Gefühle der Zuschauer vor der 50 Quadratmeter großen Leinwand in der Vorburg tanzen Samba do Brasil. Dann endlich der erlösende Treffer. „Tor für Deutschland durch Mario. . ." ruft der DJ ins Mikro. „Götze", schallt es über Neviges. „Mario" – „Götze". „Mario" – „Götze."

Ihren Sitzplatz vor der Großbildleinwand hat Julia Backhaus längst verlassen. Für diesen Platz ist sie extra früh zum Schloss gekommen – allerdings ohne Regenschutz. Vor den Regentropfen sucht sie Deckung und drückt sich an die Hauswand. Kurz vor dem Siegtreffer ist der Regenspuk vorbei. Niemand geht zurück zu seinem nassen Stuhl.

Eine Stunde vor dem Anpfiff sind alle 100 Plätze der Tribüne besetzt. In der Stadiongaststätte neben dem Imbissstand ist schon vorher kein Platz mehr frei. „Hoffentlich wird es bald dunkel", sagt Stephan (16), als 15 Minuten vor den Nationalhymnen die Übertragung aus Brasilien beginnt. Auf der Leinwand ist zu diesem Zeitpunkt kaum etwas zu erkennen. Beim Anpfiff ist alles bestens.

Als Philipp Lahm das dicke, dicke Ding im Estadio do Maracana in den brasilianischen Nachthimmel streckt, brandet wieder Jubel auf. Nur langsam leert sich der Platz. Von der Bernsauer Straße her sind die Hupkonzerte zu hören. Fahnen schwenkende Menschen am Straßenrand. So ein Tag, der dürfte nie vergehn.

» Weitere Fotos vom Fan-Fest an Schloss Hardenberg finden Sie in einer Bildergalerie im Internet. www.wz.de

■ OPEN-AIR-KINO

BILANZ Trotz des Wetterpechs in der vergangenen Woche - nach der Absage für Mittwochabend musste am Donnerstag die Aufführung des „Medicus" wegen einer Gewitterwarnung abgebrochen werden – ist die Kultur- und Veranstaltungs-GmbH Velbert (KVV) sehr zufrieden mit der Premiere des Open-Air-Kinos in der Vorburg. Rund 3000 Besucher sahen die Filme oder kamen zum Public Viewing der WM-Spiele. „Gerade von Nevigesern ist das Angebot gut angenommen worden. das hat uns sehr gefreut", sagt Andrea Thom vom KVV-Team. 2015 soll es wieder großes Kino in Neviges geben, dann aber wahrscheinlich im August. Insgesamt ist das Projekt zunächst auf drei Jahre angelegt.

Kult-Kaffee wird im alten Lagergebäude geröstet

HEILIGENHAUS Neue Gastronomie neben dem Panoramaradweg.

Von Lisa Krekel

Das ursprüngliche Erscheinungsbild der alten Bahnhofsgitterhalle ist noch gut zu erkennen – rote Backsteinmauern, Holzbalken an der Decke und ein Stück Gleis, das unter einer im Boden eingelassenen Glasscheibe zu sehen ist. Vor einer Woche hat an der Westfalenstraße 12 in Heiligenhaus die Kaffeerösterei „Kult-Kaffee Uwe Tünes" geöffnet. In dem ehemaligen Lagergebäude ist ein neuer Produktionsstandort mit Rösterei, Hochlager, Büro, Qualitätslabor und Lehrmonoxbetrieb entstanden.

Röstmeister Uwe Liebergall in seiner Rösterei, die früher einmal eine alte Bahnhofsgitterhalle war. Foto: Simone Bahrmann

Sonderverlegung aus Platzgründen

„Wir waren seit Jahren auf der Suche nach einem neuen Standort für unsere Rösterei", sagt Inhaber und Röstmeister Uwe Liebergall (46). Das Café Kaiser in Velbert, an das die Rösterei vorher angegliedert war, hatte nicht die Räumlichkeiten, um den Kult um den Kaffee weiter zu entwickeln. Also beschlossen Liebergall und seine Frau Alexandra, eine weitere Geschäftsstelle in Heiligenhaus zu eröffnen. „Für die Kunden ändert sich vorläufig noch nichts", sagt der Inhaber. „Der backende Betrieb und auch die Verkaufsräume in Velbert bleiben bestehen, einzig die Rösterei ist umgezogen."

Die ersten Reaktionen der Besucher seien laut Liebergall positiv gewesen. Dank der günstigen Lage direkt neben dem Panoramaradweg, der laut Bürgermeister Jan Heinisch noch in dieser Woche wieder vollständig befahrbar sein soll, hofft der Röstmeister auf Kaffee durstige Kunden. Die Fahrradständer sind bereits montiert.

„Wir sind kein klassisches Kaffeehaus nach Wiener Tradition, wir haben Kaffee mit Lebensland." Der 48-Jährige kennt seine Produzenten persönlich, fährt regelmäßig nach Kolumbien, Costa Rica und Brasilien um, sich ein Bild über die Farmer und die Umstände auf den Kaffeeplantagen zu machen. Insgesamt 15 individuell ausgewählte Bohnensorten können die Gäste in der Kult-Rösterei probieren.

Noch sind 850 freien Lehrstellen zu vergeben

VELBERT IHK, HWK und Arbeitsagentur melden freie Ausbildungsplätze.

Am Dienstag, 15. Juli, bieten IHK Düsseldorf, Handwerkskammer Düsseldorf und die Agentur für Arbeit Mettmann in Velbert gemeinsam von 11 bis 15 Uhr im Folgenbereich, Friedrichstraße/Höhe Mündrunnen offene Lehrstellen an.

Im Gepäck haben die Berufsberater rund 850 freie Ausbildungsplätze in Industrie, Handel, Handwerk und sozialen Berufen. „Unser Last-Minute-Angebot richtet sich an Jugendliche, die für 2014 noch keinen Ausbildungsplatz haben oder noch nicht wissen, was sie nach den Schulabschluss machen wollen", so IHK-Geschäftsführer Clemens Urbanek.

Dies gelte, so HWK-Hauptgeschäftsführer Axel Fuhrmann, auch für Abiturienten, die noch unentschlossen seien, ob sie ein Studium aufnehmen sollen. Fuhrmann: „Ein hervorragender Einstieg in das Berufsleben ist eine Lehre vor dem Studium."

IHK-Ausbildungshotline noch bis Anfang August

Die Sommer-Lehrstellenaktion 2014 ist Bestandteil der IHK-Ausbildungshotline. Bis zum 8. August, jeweils montags bis freitags von 9 bis 17 Uhr, vermittelt die IHK unter Telefon 0211/35 57 448 freie Ausbildungsplätze. Bei der Berufsberatung der Arbeitsagentur ist eine Terminvereinbarung unter der kostenlosen Hotline 0800/455 55 00 ebenfalls möglich.

Die Lehrstellenaktion findet auch bei schlechtem Wetter statt. Dann allerdings in der IHK-Zweigstelle in Velbert, Neddenstraße 4. Weitere Informationen unter www.duesseldorf.ihk.de.

Einbrecher stehlen Metall

WÜLFRATH Unbekannte Einbrecher haben am vergangenen Wochenende den Zaun einer Firma an der Wilhelmstraße durchtrennt, um auf das Gelände des Unternehmens zu gelangen. Dort stahlen der oder die Täter Buntmetalle. Wie viel Metall die Diebe mitgehen ließen und wie hoch der entstandene Schaden ist, ist noch unklar.

Heute

Meldungen aus Velbert

Schlesier-Wallfahrt mit Kirmesfest

Velbert-Neviges. Am kommenden Sonntag, 20. Juli, findet in Neviges die große Mutter-Anna-Wallfahrt der Schlesier statt. Sie beginnt um 9.30 Uhr mit dem Pontifikalamt, das der schlesische Erzbischof Alfons Nossol im Mariendom feiert. Wallfahrtsleiter Bruder Othmar Bringmann konzelebriert. Zur musikalischen Gestaltung singt der Chor der Oberschlesischen Bergleute. Anschließend wird zum Kirmesfest am Dom eingeladen. Ein schlesisches Blasorchester gibt ein Platzkonzert, die Trachtengruppe führt Tänze auf und es gibt schlesische Spezialitäten. Um 14.15 Uhr beginnt im Dom das Rosenkranzgebet und um 15 Uhr die feierliche schlesische Marienandacht. Archivfoto: Simone Bahrmann

HINWEIS

Bürgerbus fährt nicht

Der Bürgerbus Neviges/Tönisheide ist am kommenden Samstag, 19. Juli, aus technischen Gründen nicht in Betrieb. Das teilt der Bürgerbusverein mit.

Kurs für werdende Großeltern

Velbert. Die Elternschule am Klinikum Niederberg lädt für Freitag, 1. August, von 17 bis 19 Uhr zu einem Kurs für werdende Großeltern ein. Es werden Informationen zu Entwicklungen und Neuerungen in der Pflege und dem Umgang mit Neugeborenen vermittelt. Anmeldeschluss ist am 25. Juli 2014. Der Kurs kostet zehn Euro pro Person. Informationen, auch zu weiteren Terminen, erteilt Elisabeth Claßen unter Telefon 02051/ 119914.

www.klinikum-niederberg.de/geburtshilfe.html

Diavortrag im Pfarrheim „Glocke"

Velbert-Neviges. Am Donnerstag hält Hans-Peter Münster im Pfarrheim „Glocke" an der Dimbacher einen Diavortrag über „Die Südküste Madeiras – der ewige Frühling". Die Veranstaltung von 15 bis 17 Uhr findet in Verbindung mit dem katholischen Bildungswerk Mettmann statt.

Geschichtsverein fährt nach Lübeck

Velbert. Der Bergische Geschichtsverein, Abteilung Velbert-Hardenberg, bietet von Donnerstag, 28. August, bis Sonntag, 31. August, eine Studienfahrt in die Hansestadt Lübeck an. Die Teilnahme kostet 480 Euro pro Person im Doppelzimmer und 520 Euro im Einzelzimmer. Anmeldungen werden noch bis Donnerstag entgegengenommen von Vorsitzendem Werner Fischer-Feldner, Im Knippert 5, 42551 Velbert, Tel. 02051/334402.

Einbrecher erbeuten Schmuck

Velbert. Den Hintereingang eines Mehrfamilienhauses an der Friedrich-Ebert-Straße haben unbekannte Täter in der Nacht von Samstag auf Sonntag aufgebrochen. Ebenso gewaltsam öffneten sie laut Polizeibericht im Haus anschließend eine Wohnungseingangstür und durchsuchten alle Räume. Dabei fanden und stahlen sie Schmuck. Hinweise nimmt die Polizei in Velbert, Telefon 02051/ 946 61 10, entgegen.

NOTDIENSTE

Apotheke: Berther Apotheke, Velbert (Berth), Berther Straße 20, Tel. 02051/61124.
Ärzte: Telefon 0180/504 41 00.
Zahnarzt: Telefon 0180/599 67 00.
Tierarzt, Notdienst: Telefon 02051/905777.
Feuerwehr, Notarzt, Krankenwagen: Hauptfeuerwache, Kopernikusstraße, Telefon 02051/31 70. Feuerwehr-Depot, Siebenbicker Straße, Telefon 02053/93 02 90.
Notruf: Tel. 112 (Feuer), 110 (Polizei).
Polizei-Bereitschaftsdienst Neviges: Telefon 0271/944 35 59.